

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Karl I. zu Wolfenbüttel</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206255</p>
--	---

Beschreibung

Diesen Ausbeutaler von Karl dem Älteren, geprägt aus dem geförderten Silber der Grube „Weißer Schwan“ gibt es mit verschiedenen Jahreszahlen. Herzog Karl war seit 1733 mit Philippine Charlotte, der Tochter des preußischen Königs Friedrich Wilhelm I. von Preußen, vermählt. Friedrich II. von Preußen war sein Schwager.

Vorderseite: Umschrift, im Feld das mit dem Herzogshut bedeckte Wappen, flankiert von zwei wilden Männern, die jeweils eine Tanne halten.

Rückseite: Umschrift, unter Wolken Berg- und Waldlandschaft, im Vordergrund See mit Schwan, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.25 g; Durchmesser: 42 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1745
	wer	Johann Benjamin Hecht (1699-1762)
	wo	Niedersachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Karl I. von Braunschweig-Wolfenbüttel (1713-1780)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Taler (Ausbeute)
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VI. Das neue Haus Braunschweig zu Wolfenbüttel. II. Bevern (1909) Nr. 2575..
- J. S. Davenport, German Talers 1700-1800 (1965) Nr. 2156.